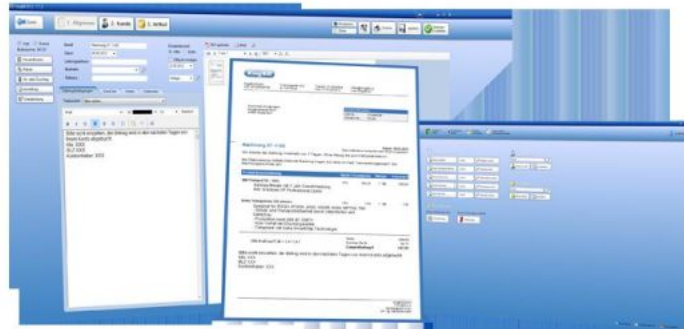

KingBill 2013 – ein Programm, viele Lösungen

21.12.2012, 10:52 | IT, New Media & Software

Pressemitteilung von: *KingBill GmbH*



Credit: Barbara V. Ederer/Photosandmore.at/KingBill GmbH

Seit 2001 bietet die KingBill GmbH ihre CRM- und Buchhaltungs-Software KingBill nun bereits an und entwickelt das speziell für KMUs und Start-ups konzipierte Werkzeug permanent weiter. Dieser Tage stellte das Wiener Unternehmen wieder ein neues Update vor, das den über 25.000 Anwendern aus Österreich, Deutschland und der Schweiz sowie allen potenziellen Neukunden einen noch besseren Service bieten soll. Denn neben zahlreichen Neuerungen beinhaltet KingBill 2013 nun auch ein voll automatisiertes Mahnwesen mit direkter Verbindung zu einem österreichischen Inkassobüro. Neu ist zudem das Zusatzmodul „Eingangsrechnungen“, das eine komplettere und transparentere Darstellung der finanziellen Situation des eigenen Unternehmens ermöglicht.

„Mit KingBill geben wir unseren Kunden ein umfassendes Software-Paket in die Hand, mit dem sich ihr Büroalltag spielend – quasi auf Knopfdruck – meistern lässt. KingBill ist in gewisser Hinsicht ein smarterer, virtueller Mitarbeiter, der sämtliche Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und Rechnungen im Überblick hat und verwaltet. Eine wirklich nützliche Unterstützung für Unternehmerinnen und Unternehmer“, ist Ing. Alexander Kollin, Gründer und Geschäftsführer der KingBill GmbH, überzeugt. „KingBill ist aber nicht nur benutzerfreundlich und effizient, sondern auch noch sehr preisgünstig – den Return on Investment haben sie eigentlich schon nach drei Stunden, die sie eben nicht mit der mühsamen und zeitaufwendigen Erstellung bzw. Bearbeitung von Word-Dokumenten oder Excel-Statistiken verbringen müssen.“ An der absolut kundenorientierten Preisgestaltung von KingBill möchte Kollin auch in Zukunft nicht schrauben, „denn Anbieter von teuren und oft weniger effizienten Lösungen gibt es schon genug“.

Das Tool ist auch online und mobil verfügbar

Außerdem ist KingBill modular aufgebaut. Die Basis-Versionen „Smart“, „Plus“ und „Premium“ können beliebig durch praktische Zusatzmodule wie „Umsatzstatistik“, „Lagerverwaltung“, „Kassenbuch“, „Briefe“, „Netzwerkclient“ oder „Teamwork“ – und seit dem letzten Update eben auch durch „Eingangsrechnungen“ – individuell erweitert „und somit optimal an das Anforderungsprofil des jeweiligen Unternehmens angepasst werden“, betont Kollin. Darüber hinaus steht KingBill über den KingBill-Server auch als Online-Version zur Verfügung, wodurch das Tool auf allen möglichen mobilen Endgeräten genutzt werden kann.

All jene, die nicht gerne die Katz' im Sack kaufen, können KingBill 30 Tage lang kostenlos testen. Die Demo-Version steht im KingBill-Online Shop zum Download zur Verfügung und kann jederzeit durch Aktivierung in eine Vollversion konvertiert werden. „Alle bis zu diesem Zeitpunkt eingegeben Daten und Einstellungen bleiben selbstverständlich

erhalten“, versichert Kollin.

Trotz der äußerst professionellen und akribischen Arbeitsweise des gesamten sechsköpfigen KingBill-Kernteams kommt der Spaßfaktor nicht zu kurz in der Vivenotgasse 53, dem Firmensitz der KingBill GmbH. Und darauf legt Kollin auch besonders großen Wert, denn „somit fließt auch ungemein viel positive Energie direkt in das Produkt ein. Unser Ziel ist es schließlich, dass unsere Kunden mit KingBill genauso viel Freude haben, wie wir beim Entwickeln und Optimieren der Software“, meint der KingBill-Chef abschließend.

Portrait

Über die KingBill GmbH

Die KingBill GmbH wurde im Jahr 2001 von Ing. Alexander Kollin gegründet. Seither entwickelt und vertreibt das Wiener Unternehmen eine speziell für kleine Unternehmen entwickelte Software-Lösung, mit der Angebote, Auftragsbestätigungen, Lieferscheine und Rechnungen einfach und rasch erstellt werden können. KingBill, so der Name dieses Tools, das in Österreich, Deutschland und der Schweiz erhältlich ist und von der Vivenotgasse 53 aus laufend optimiert wird. Basis für die permanente Weiterentwicklung des Produkts sind nicht nur das jahrelange Know-how und die fundierte Expertise des sechsköpfigen Kernteams der KingBill GmbH, sondern auch die zahlreichen Anregungen und Vorschläge der mittlerweile 25.000 KingBill-Kunden. 2011 erwirtschaftete die KingBill GmbH einen Jahresumsatz von 820.000 Euro; bis zum Jahresende 2012 werden es laut Kollin rund 870.000 Euro sein – 50% davon stammen aus Deutschland, 40% aus Österreich und 10% aus der Schweiz. Für das kommende Geschäftsjahr hat sich Kollin einiges vorgenommen – da soll die Schallmauer von 1 Mio. Euro erstmals durchbrochen werden. Sein konkretes Ziel liegt bei 1,1 Mio. Euro Umsatz in 2013.

KingBill kann auch 30 Tage lang kostenlos getestet werden. Die entsprechende Demo-Version des Rechnungsprogramms steht unter www.rechnungen.at zum Download zur Verfügung. Neben einigen Online-Plattformen wie etwa Amazon oder der KingBill-Website selbst, ist die Software-Lösung aber auch in allen österreichischen MediaMarkt- und Saturn-Filialen erhältlich.

News-ID: 688272 • Views: 1010 (Stand: 05.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/688272/KingBill-2013-ein-Programm-viele-Loesungen.html>